epd VIDEO

INFO-BLATT · WÜRZBURG / DEUTSCHLAND

Evangelische Kirche will Demokratie stärken – überparteilich, aber nicht neutral

Region / Ort	Würzburg / Deutschland
Datum	10.11.2026
Länge	2:36
Fassungen	Komplett (16:9) · Komplett (9:16) · Unverpackt (16:9) · Unverpackt (9:16) · Clean (16:9) · Clean (9:16)
Autor(en)	Matthias Pabst, Lukas Schienke
O-Ton	**Dr. Josef Schuster** — Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland **Kirsten Fehrs** — Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) **Anna-Nicole Heinrich** — Präses der Synode der EKD
Vorschaubild	Lukas Schienke
Schlagworte	Antisemitismus, Demokratie, EKD, Gemeinschaft, Kirche, Meinungsfreiheit, Minderheitenschutz, Synode, Völkisches Denken, Zivilcourage
Kurzbeschreibung	Wie kann die evangelische Kirche die Demokratie stärken? Bei der EKD-Synode 2026 in Würzburg mahnt Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden, mehr Zivilcourage gegen Antisemitismus im Alltag an. Die EKD-Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs gibt ihm recht: Wer Antisemitismus unwidersprochen lässt, handelt undemokratisch. Synodenpräses Anna-Nicole Heinrich setzt auf Kirche als Ort, an dem Menschen trotz unterschiedlicher Meinungen zusammenbleiben.

INFOS

Der Film ist produziert von Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn). Das Medienhaus hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchenrelevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Automatisch erzeugt über das epd-video-Portal ·
https://epd-video.de/beitrag/evangelische-kirche-will-demokratie-staerken-ueberparteilich-aber-nicht-neutral